

W111 (M129) springt nicht mehr an

Post by "perlhuhn" of Mar 11th 2013, 11:22 pm

Liebe Schrauber,

nachdem ich den Winter damit verbracht habe praktisch jeden Simmerring auszutauschen den das Auto hat könnte man hoffen, dass einen der (nun tropfenfreie) Wagen dadurch belohnt, dass man mal wieder damit fahren kann. Leider tut er das überhaupt nicht mehr 😡

Gestern wollte ich noch die gerade abgedichtete Servopumpe testen und habe ihn dafür angelassen. Wie üblich ging das eher schleppend, dann lief er aber an. Anfangs ein paar Sekunden unruhig und dann wird es gleichmäßiger. Allerdings hat er meiner Meinung nach gestern Abend auch schon etwas mehr vibriert als sonst.

Jetzt gerade, bei ziemlich frostigen Temperaturen ist er überhaupt nicht mehr angesprungen. Habe dann die Batterie mit einem Ladegerät geladen, das hat aber schon nach kurzer Zeit sein ok gegeben, die Batterie ist noch stark genug.

Die Kerzen waren alle feucht. Habe versucht Benzin aus dem Kolben zu saugen, aber da waren keine signifikanten Mengen.

Nach weiteren Versuchen sprang er dann an - eigentlich kann man das so gar nicht nennen, lief vielleicht auf 1-2 Zylindern und hat sich nicht gefangen. Auch mit Hilfe des Anlassers (mitdrehen lassen) wurde es nicht besser.

Kerzen, Verteilerkappe und Finger sind neu und sehen ordentlich aus. Öl- und Benzinfilter sind auch neu. Zündreihenfolge habe ich auch nicht vertauscht. Seit dem Test gestern Abend habe ich nicht viel verändert, ausser den Riemen der Servopumpe etwas zu entspannen, der war mir eine Idee zu straff.

Ach ja, noch was: Eine der Zündkerzen (die dritte) kann ich nicht richtig reindreihen, muss am Gewinde liegen. Habe mich nie getraut es über einen gestimmten Punkt zu drehen. Die Kerze steht aber etwas weiter raus als die anderen. Das war allerdings auch vorher schon so und der Motor lief damit rund.

Habe ich ein Problem mit der Zündspule oder dem Verteiler? Für die Spule habe ich in den Unterlagen keinen Austausch gesehen, zumindest nicht während der letzten 15 Jahre. Vom Verteiler weiss ich nur, dass er eine gefettete Welle hat und beim Check vor etwa einem Jahr der Backelitnocken noch ordentlich aussah.

Muss auch dazu sagen, dass ich das Getriebe raus hatte, allerdings schon vor dem erfolgreichen Anlassen gestern Abend.

Wie üblich war mal wieder der erste Reflex gleich morgen einen Termin mit der Werkstatt zu machen 😓 Aber da ich dem Relex noch nie nachgegeben habe versuche ich daran nichts zu ändern - wenn irgend möglich.

Auf Hilfe hoffend,

Thomas

PS: Vielleicht sollte ich noch dazu sagen, dass ich den Verteilerfinger gewechselt habe, weil er total durch war und der Motor nicht mehr rund lief. Danach war es wieder gut. Kann es sein, dass die Spule oder irgend ein defekter Vorwiderstand war damit zu tun hat?